

Erste Kinder- und Jugendmesse in Arnsberg
Begegnungen, Aktionen, Projekte, Informationen, Kontakte, Chancen

In unserer Stadt leben fast 17.000 Kinder und Jugendliche im Alter von bis zu 18 Jahren. Damit leben in unserer Stadt so viele Kinder und Jugendliche wie beispielsweise die Stadt Olsberg Einwohner hat. 12.000 der jungen Leute sind 6 bis 18 Jahre alt. Das entspricht zum Beispiel der Einwohnerzahl von Ense oder Bestwig.

Das allein ist Grund genug, eine Kinder- und Jugendmesse zu organisieren.

Dabei geht es nicht um Kinder und Jugendliche als Konsumenten, sondern um Kinder und Jugendliche, die selbst mitmachen, selbst gestalten, selbst aktiv sind, sich freiwillig engagieren.

Aus unserer großen Schülerinnen- und Schüler-Umfrage (2.500 befragte Schüler) wissen wir, dass 21 % der Schülerinnen und Schüler unserer Stadt sich freiwillig sehr engagieren.

Und das ist das Erstaunliche - 20 % der jungen Leute haben ein großes Interesse an mehr Engagement und sogar fast 36 % der Schülerinnen und Schüler haben unter bestimmten Bedingungen Interesse an mehr Engagement. Das heißt: rund 56 % der Schülerinnen und Schüler können sich vorstellen, sich mehr zu engagieren – für sich selbst und für andere.

Und dann kommt die Aufgabe. Nur 15,8 % der Schülerinnen und Schüler wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie sich mehr engagieren wollen. 60 % sind nicht darüber informiert, an wen sie sich wenden sollen. Hier etwas zu tun, das war und ist auch die Idee der Ersten Kinder- und Jugendmesse in Arnsberg.

Also: Aktiv werden, sich beteiligen, in Teams arbeiten, Freizeit selbst gestalten, sich mehr engagieren – das sind Stichworte für die nächsten Tage hier in Hüsten.

Nur wer selbst etwas tut, mitmacht, sich informiert, kritisch ist, und sich engagiert, kann gestalten, kann anderen helfen, hat für sich selbst eine interessante und spannende Freizeit.

Die Erste Kinder- und Jugendmesse ist der Versuch einer großen Kontakt- und Aktionsbörse, ein Ausstellungsprojekt für Kinder, Jugendliche, ihre Eltern und Verwandten auf der einen Seite, für die Organisationen, Vereine, Initiativen und Ein

richtungen, die mit Jugendlichen arbeiten, Projekte organisieren und damit ein Stück Gemeinschaft in unserer Stadt stiften auf der anderen Seite auf der anderen Seite.

Über 30 Vereine und Jugendorganisationen sind heute hier in Hüsten mit dabei. Darüber freue ich mich.

Diese Kinder- und Jugendmesse hat manche Attraktion und Aktion für Kinder geplant. Auch deshalb lohnt es sich, in den nächsten Tagen nach Hüsten zu kommen.

Dank gilt dem Vorbereitungskreis aus der Lokalen Agenda und den Sponsoren: der Hüstener Kirmesgesellschaft, der Volksbank Arnsberg-Sundern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, insbesondere des Fachdienstes Kinder- und Jugendförderung.

Ich freue mich, dass wir heute mit der Ersten Kinder- und Jugendmesse in unserer Stadt einen neuen Weg gehen. Damit ist die Erste Kinder- und Jugendmesse in unserer Stadt eröffnet.